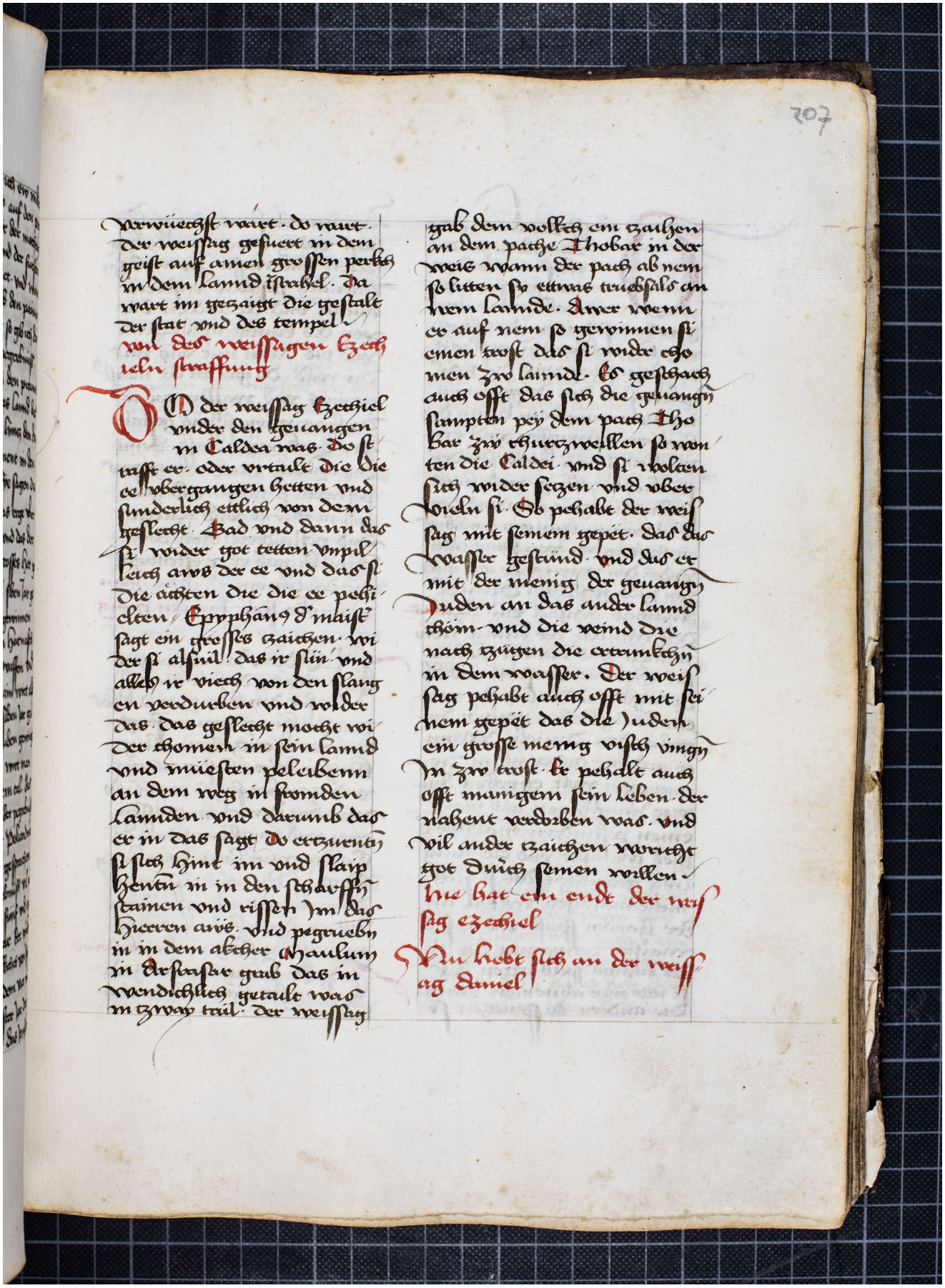
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



verwüechst wart. do wart.
der weissag gefuert in dem
geist auf amen grossen perkh
in dem lannd israhel. Da
wart im gezaigt die gestalt
der stat vnd des tempel.

von des weissagen Ezech
ieln straffung

DO der weissag Ezechiel
vnder den gevangen
in Caldea was. Do st
rafft er. oder vrtailt die die
ee vbergangen hetten vnd
sunderlich ettlich von dem
geslecht. Gad vnd dann das
si wider got tetten vnpil
leich aws der ee vnd das si
die achten die die ee pehi
elten. Epyphanus d' maist'
sagt ein grosses zaichen. wi
der si alsuil. das ir sün. vnd
alles ir viech von den slang
en verdurben vnd wider
das. das geslecht mocht wi
der chomen in sein lannd
vnd müesten peleibenn
an dem weg in fromden
lannden vnd darumb das
er in das sagt. Do ertzurentn
si sich hint im vnd slaip
hentn in in den scharffn
stainen vnd rissen im das
hierren aws. vnd pegruebn
in in dem akcher Maulum
in Arsrasar grab das in
wendichlich getailt was
in zway tail. der weissag

gab dem volkch ein zaihen
an dem pache Thobar in der
weis wann der pach ab nem
so litten sy ettwas truebsals an
nem lannde. Awer wenn
er auf nem so gewinnen si
emen trost das si wider cho
men zw lannde. Es geschach
auch offt das sich die gevangn
sampten pey dem pach Tho
bar zw churtzweillen so won
ten die Caldei. vnd si wolten
sich wider setzen vnd vber
vieln si. So pehabt der weis
sag mit seinem gepet. das das
wasser gestünd. vnd das er
mit der menig der gevangn
Juden an das ander lannd
chöm. vnd die veind die
nach zügen die ertrunkchn
in dem wasser. Der weis
sag pehabt auch offt mit sei
nem gepet das die Juden
ein grosse menig visch vingn
In zw trost. Er pehalt auch
offt manigem sein leben. der
nahent verdorben was. vnd
vil ander zaichen wricht
got durch seinen willen.

hie hat ein endt der weis
sag ezechiel

Nu hebt sich an der weiss
ag daniel